

Projekt „KINO ASYL“

- ein Ort der Begegnung -

Ort: Museum Hofmühle, An der Aach 14, Immenstadt

Zeit: einmal im Monat an einem Freitag von 18 - 20 Uhr

Beschreibung:

Einen Ort der Begegnung zu schaffen, an dem sich Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Hautfarbe oder Religion wohlfühlen können und die Unterstützung finden, die sie für ihr alltägliches Leben bei uns brauchen.

Hier sollen sich interessierte Bürger aller Generationen und natürlich die Flüchtlinge selbst sowie auch andere Migranten aus ganz unterschiedlichen Herkunftsländern treffen und sich über Alltags- und Flüchtlingsprobleme austauschen können.

Zuerst werden zwei Kurzfilme gezeigt, in denen sich Humor und Lebensweisheit spiegelt und anschließend können gemeinsam bei Pizza und Kaltgetränk gute Gespräche geführt werden.

Das Kino Asyl versteht sich als ein interkultureller Treffpunkt, bei dem es darum geht, Menschen vor sozialer Ausgrenzung zu bewahren und ihnen ein Beziehungsgefüge anzubieten, das ihnen ein Stück Orientierung und Zuhause gibt. Außerdem ist es eine sehr gute Gelegenheit, seine Gedanken in deutscher Sprache zu formulieren und die bisher erworbenen Sprachkenntnisse zu vertiefen.

Das Kino betreiben helfende Flüchtlinge, Schülerinnen von der Realschule Maria Stern und der Verantwortliche vom Helferkreis Asyl, Udo Dünßer.